

Thema	Vereinsgründung Festival der Natur/Festival della Natura	
Teilnehmende	Baumann Thomas; Naturama Aargau, Cotting Miriam; Koordinationsbüro FdN, Gluser Christa; NV Dietikon, Guarneri Fabio; WWF TI, Güntlisberger Evelyne; Natur-und Vogelschutzverein Wehntal, Hirsbrunner Kathrin; Infozentrum Eichholz, Kammermann Lukas; Naturama Aargau, Kräuchi Norbert; Kanton Aargau, Abt. Landschaft u. Gewässer, Lanzewizki Thomas; Waldschule Regio Basel, Lüthi Rudolf; Bioterra, Müller Werner; BirdLife Schweiz, Nagel Ueli; Verbund Lebensraum Zürich VLZ, Oberer-Kundert Suzanne; BirdLife Schweiz, Pfluger August; Koordinationsbüro FdN, Ressnig Walter; Naturschutzverein Mittleres Glattal, Rey Livio; Schweizerische Vogelwarte Sempach, Roos Oliver; Pusch Praktischer Umweltschutz, Steiner Salome; Aqua Viva, Sticher Robert; Birdlife Luzern, Stirnimann Werner; Biodiversia, Traber Andreas; NAGON, von Arx Jacqueline; Pro Natura Kt. Graubünden. Entschuldigt: Silvia Hanssen, Pauli Daniela	
Protokoll	August Pfluger	
Datum	27. Oktober 2016, 18:30 - 20:00 Uhr	
Ort	Bahnhofbuffet Olten, 4600 Olten	
	Ausgangslage und Traktanden	
	<p>Nach erstmaliger Durchführung des Festivals der Natur resp. des Festival della Natura im Mai 2016 in der deutsch- und italienischsprachigen Schweiz unter der interimistischen Leitung von Werner Müller (BirdLife Schweiz) sind die Veranstalter und Partnerorganisationen eingeladen worden, den Trägerverein Festival der Natur/Festival della Natura zu gründen. Nach Einladung möglicher Mitgliedsorganisationen und Partner fanden sich Interessierte in Olten zusammen, um den Verein formell zu gründen – gemäss folgender Traktanden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Bilanz 3. Statuten 4. Programm 2017 5. Budget 2017 6. Wahlen 7. Vorschau 8. Verschiedenes 	
	<p>1.0 Begrüssung</p> <p>Werner Müller begrüsst die Anwesenden und erläutert die Entstehung des Festivals der Natur. Mit der Gründung einer als Verein organisierten Trägerschaft soll das Festival auf eine breitere und eigenständige Basis gestellt werden. Die an alle Teilnehmenden versandte Traktandenliste wird wie vorliegend genehmigt. Zur Einstimmung der Versammlung wird das Festival-Video gezeigt.</p>	
	<p>2.0 Bilanz</p> <p>August Pfluger als Koordinator bilanzierte das Festival 2016 vom Mai 2016; die Veranstaltung wurde in der CH dt und CH it konzeptionell vom Fête de la Nature aus der Westschweiz übernommen. Angeboten wurden 772 Veranstaltungen (CH dt.: 405; CH it.: 25 CH fr.: 342); mehr als 300 Organisationen haben mitgemacht, 20- 30'000 BesucherInnen nahmen teil. Pfluger erwähnt, dass nur wenige Jugendliche zur Teilnahme am Festival motiviert werden konnten.</p>	

<p>Erfahrungen der Veranstalter:</p> <p>Ueli Nagel: Die stadtzürcherische Veranstaltungplattform Abenteuer Stadtnatur, die unter dem Dach des Festivals der Natur realisiert wurde, führte in Zürich 60 Veranstaltungen durch und war ein voller Erfolg.</p> <p>Werner Stirnimann: Der Biodiversitätstag Oberaargau wurde unter dem Dach des Festivals kommuniziert und war ein grosser Erfolg; Stirnimann regt an, Themen rund ums Essen einzubringen und sieht dies als guten Türöffner für weitere Themen der Natur.</p> <p>Andreas Traber von natur & umwelt ob-/nidwalden regt an, die Werbung in Schwerpunktregionen mit vielen Veranstaltungen zu intensivieren.</p> <p>Jacqueline von Arx als GF von Pro Natura GR regt an, die regionale Koordination unter regionalen Veranstaltern und Organisationen zu optimieren, um so Veranstaltungskonkurrenz und Terminkollisionen zu entschärfen. Jacqueline erwähnt, dass Veranstaltungen im Mai im Alpenraum sehr früh sind (Schnee).</p>	
<p>3.0 Diskussion und Verabschiedung der Statuten</p> <p>Die Versammlung diskutierte die vorgeschlagenen Statuten und stimmte über jeden Artikel ab.</p> <p>2.0 Ueli Nagel regt die Ergänzung im Sinn der Gemeinnützigkeit an, entsprechend der Vorgabe des Kantons ZH; das ist bereits im vorliegenden Entwurf enthalten;</p> <p>2.1 Werner Stirnimann regt an, den Zweckartikel mit «Motivierung» zu ergänzen, Werner Müller erläutert, dass die Statuten so nahe wie möglich an den Statuten der Westschweizer Version formuliert sein sollten, auch um eine mögliche spätere Fusion einfach zu handhaben;</p> <p>3.1 Oliver Roos empfindet es als seltsam, dass Veranstalter automatisch aufgenommen werden, ein Austritt aber unter Einhaltung einer halbjährigen Frist erfolgen soll;</p> <p>3.2 Norbert Kräuchi regt an, auf der Website die Funktionalität für Online-Aufnahmegesuche bereitzustellen;</p> <p>4.0 Ueli Nagel regt an, bei 4b und 4c die «in der Regel»-Veranstaltungen abzuändern hin zu «wenn der Vorstand dies bewilligt». Salome Steiner ist einverstanden mit der Bezeichnung «gratis», nicht aber mit «in der Natur» und regt an, unter (c) mit «soweit wie möglich» zu ergänzen völlig unklar neu schreiben</p> <p>Per Abstimmung angenommen wurden unter 4.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> b. Ergänzungen mit «in der Regel» c. Ergänzung mit «soweit wie möglich» <p>7.1 Änderung: «je» einen Delegierten</p> <p>Korrekturen bei: 7.1 und 7.7 und 8.6 «E-Mail»</p>	

<p>Die Anpassung der italienischen Statuten erfolgt analog.</p> <p>Die so bereinigten Statuten werden mit 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen beschlossen; damit ist der Verein Festival der Natur bzw. Festival della Natura erfolgt.</p>	
<p>4.0 Programm</p> <p>Das Programm liegt schriftlich vor. Werner Müller erwähnt, dass das Festival 2017 am Mi, 17. Mai 2017 mit einer Lancierungsveranstaltung eröffnet werden wird. Oliver Roos fragt nach, ob es ein Kommunikationskonzept erarbeitet würde; laut Pfluger wird dieses bis Ende Jahr vorliegen. Ueli Nagel regt an, mit neuen Partnersuchen ausserhalb der traditionellen Naturkreise neue Zielgruppen anzusprechen.</p> <p>Um unpassende, dem Naturschutz zuwiderlaufende Partnerschaften zu verhindern, soll mittelfristig ein Sponsoring-Reglement verfasst werden. Das Programm 2017 wird ohne Gegenstimme so beschlossen.</p>	
<p>5.0 Budget 2017</p> <p>Das von Werner Müller präsentierte und schriftlich vorliegende Budget 2017 weist Ausgaben aus über CHF 268'000. Unter den Einnahmen kann mit einem Bundesbeitrag von CHF 120'000 gerechnet werden; der Rest ist noch zu beschaffen. Die Umsetzung des Programms ist so zu gestalten, dass lediglich soviel ausgegeben wird, wie der Verein tatsächlich zur Verfügung hat. Der Bundesbeitrag deckt maximal die Hälfte der Ausgaben.</p> <p>Das Budget wird ohne Gegenstimme so angenommen.</p>	
<p>6.0 Wahlen</p> <p>Im Vorfeld der Versammlung haben sich verschiedene Personen zur Mitarbeit im Vorstand bereit erklärt; zusätzlich zu diesen Personen melden sich keine weiteren Interessenten. Ohne Gegenstimme werden gewählt: Werner Müller als Präsident; Fabio Guarneri, Silvia Hanssen, Dr. Norbert Kräuchi und Jacqueline von Arx als Vorstandsmitglieder.</p>	
<p>7.0 Vorschau</p> <p>2018 fällt der Tag der Biodiversität auf Pfingsten; in einer Konsultativabstimmung sprechen sich die Anwesenden klar dafür aus, das Festival der Natur <u>nicht</u> an Pfingsten durchzuführen.</p>	
<p>8.0 Verschiedenes</p> <p>Keine Wortmeldung. Um 20.00 Uhr schliesst Werner Müller die Versammlung.</p>	